

RIESEN-MAGNET

Einblick in Organe

Bilder wie auf der Titelseite dieser Ausgabe produziert künftig der neue Magnetresonanz (MR)-Tomograph der Medizinischen Universität Wien am Wiener AKH. Das 36 Tonnen schwere und vier Mio. Euro teure Prunkstück ermöglicht frühzeitige Diagnosen durch noch präzisere Einblicke in innere Organe und Gewebe, wie Gehirn, Muskulatur und Bandscheiben – ohne die PatientInnen durch Röntgenstrahlen, Katheter oder Kontrastmittel zu belasten. Mit dem Gerät wird aber auch geforscht. Siegfried Trattnig (siehe Titelseite), Leiter des Exzellenzzentrums für Hochfeld-MR der Klinik für Radiodiagnostik: „Der Tomograph ist ein Meilenstein für den Forschungsstandort Wien.“



Der neue Magnetresonanz-Tomograph ermöglicht zukünftig frühe und exakte Diagnosen.